

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste, Herrn Hahn vom Wasserwirtschaftsamt Hof und Herrn Peter Baumann von der Regierung von Oberfranken (ehemals Wasserwirtschaftsamt), Herrn Körber und Herrn Müller von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach.	
391	12	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	12 : 0
		Herr Kevin Hahn weist auf eine in der Reuthhofgasse (Anwesen Pettendorfer Str. 8 a) angebrachte Wildkamera hin. Er will wissen, ob dem Gemeinderat bekannt ist, dass auch von ihnen Bilder auf dieser Kamera sein könnten (Ortsbegehung im Februar). Er ist der Meinung, dass aufgrund des Einstellungswickels der Kamera auch der öffentliche Bereich gefilmt wird. Er möchte wissen, ob die Kommune dagegen vorgeht oder ob er dies seinem Anwalt übergeben muss. Bgm. Feulner und weitere Gemeinderäte hatten beim Ortstermin die Kamera nicht bemerkt. Die Gemeinde/ VG wird sich mit der Angelegenheit befassen.	
392	12	<u>zu TOP 1:</u> Hochwasserschutz Gesees (Funkenbach)	
		Bgm. Feulner erläutert eingangs, dass der Hochwasserschutz Voraussetzung für die weitere Vorgehensweise in der Gestaltung des Dorfplatzes mit der Städtebauförderung ist. Diese erwartet einen Vorschlag über die Hochwasserschutzmaßnahmen. Bgm. Feulner erteilt Herrn Wolf vom Ingenieurbüro das Wort, um noch mal die offenen Fragen aus der Dezembersitzung zu klären. Herr Wolf und die beiden Herren vom Wasserwirtschaftsamt erläutern, warum die Lösung mit dem Einlaufbauwerk und den privaten Schutzmaßnahmen die beste und kostengünstigste Lösung für die Gemeinde ist. Alle anderen Maßnahmen, wie z.B. ein Staudamm, die Polder im rückwertigen Bereich der Schwemm, größere Rohrleitungen durch Gesees oder eine Offenlegung des Bachbettes, sind entweder nicht durchführbar oder sprengen den finanziellen Rahmen. Weiterhin ist vom Freistaat Bayern für diese Maßnahmen kein Zuschuss zu erwarten. Nach intensiver Beratung und Klärung von weiteren Fragen wurde über die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Die vorgestellte Lösung mit dem Einlaufbauwerk in Verbindung mit privaten Schutzmaßnahmen soll weiter verfolgt werden.	12 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
393	12	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Bauantrag für den Neubau von zwei Garagen mit Pultdach auf Fl.Nr. 63 Gemarkung Gesees (Pettendorfer Str. 5)</p> <hr/> <p>Dem Bauantrag wird zugestimmt.</p> <p>Das gemeindliche Einvernehmen für das Innenbereichsvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.</p>	12 : 0
		<p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Ferienprogramm 2017</p> <hr/> <p>Ferienprogramm der Vereine</p> <p>Bgm. Feulner erläutert, dass das Ferienprogramm der Vereine im ersten Jahr gut angenommen wurde, das Interesse im zweiten Jahr aber bereits stark nachgelassen hat. Es mussten fast alle Veranstaltungen wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Es ist davon auszugehen, dass es im aktuellen Jahr noch weniger angenommen wird. Daher wird das gemeindliche Ferienprogramm wegen zu geringer Beteiligung entfallen. Dies wird auch im Mitteilungsblatt so publiziert.</p>	o. A.
		<p>Spielmobil</p> <p>Am 04.08.2017 kommt das Spielmobil nach Gesees (Sportheim und Sportplatz). Hierauf wird in den Mitteilungsblättern Juli und August hingewiesen werden.</p>	o. A.
394	12	<p>Ferienfahrt</p> <p>Bgm. Feulner erteilt Gemeinderätin Hacker das Wort.</p> <p>Jugendbeauftragte Tina Hacker schlägt für die Ferienfahrt 2017 den Freizeitpark Plohn vor. Hierzu hat sie sich von drei Busunternehmen Angebote eingeholt (Lochner, Rübi' s on Tour und Lindner). Die Fahrt findet dieses Jahr an einem Donnerstag statt.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt die Ferienfahrt zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr zu bezuschussen. Die Fahrt soll von dem ortsansässigen Unternehmen Rübi' s on Tour durchgeführt werden.</p>	12 : 0
395	12	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Geschwisterermäßigung in Kindertagesstätten</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner liest folgenden Beschlussvorschlag vor.</p> <p>Für das Jahr 2016 wurden 4.353,00 € für Geschwisterermäßigung ausgegeben.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt für das Kindergartenjahr 2017/2018, folgende Geschwisterregelung:</p> <p>Besuchen mehrere beitragspflichtige Kinder einer in Gesees wohnhaften Familie (Hauptwohnsitz) den Kindergarten in Gesees oder eine kostenpflichtige Betreuungsmaßnahme der Schule in Hummeltal,</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

übernimmt die Gemeinde für das zweite und jedes weitere Kind jeweils 50 v. H. der Elternbeiträge.

Vorschulkinder und Kinder deren Beiträge vom Jugendamt bzw. Sozialbehörden übernommen werden, gelten grundsätzlich nicht als beitragspflichtig.

Schulkinder zählen als weitere Kinder, sofern bereits ein Geschwisterkind den Kindergarten besucht.

Der Gemeinderat stimmt über den Vorschlag ab.

12 : 0

zu TOP 5:

Verschiedenes

Ortsverschönerungswettbewerb 2017

Die Kommission des Landratsamtes Bayreuth kommt am 29.06.2017 nach Eichenreuth, um die Ortschaft zu bewerten. Die Bewohner von Eichenreuth werden von Gemeinderätin Bayerlein informiert.

o. A.

Ausgefallene Sitzung im Mai 2017

Es wird von mehreren Gemeinderäten bemängelt, dass die Maisitzung ausgefallen ist. Man hätte doch über diverse Themen diskutieren können.

Bgm. Feulner erklärt, dass keine entscheidungsreifen Punkte vorlagen und er der Meinung war, dass es wenig Sinn macht über noch nicht spruchreife Themen zu reden. Letztendlich werden die Themen im Gemeinderat sowieso noch mal besprochen, wenn eine Entscheidung zu treffen ist.

Bgm Feulner und Geschäftsstellenleiter Herr Müller geben zu dem einen oder anderen angesprochenen Punkt einen Sachstandsbericht.

Geschäftsstellenleiter Herr Müller hob nochmal hervor, dass bevor man Maßnahmen beginnt, auch nach kostengünstigen Alternativen sucht. Er verwies dabei auf intensive Verhandlungen mit der Telekom hin, wobei es der Verwaltung gelungen ist, die Telekom dazu zu bewegen die Datenkabel unter dem Gehsteig „Pettendorfer Straße“ zu verlegen. Die Kosten der im Haushalt eingeplanten Neuteerung des Gehweges werden somit von der Telekom übernommen.

o. A.

Städtebauförderung 2018

Gemeinderätin Hacker stellt in Frage, ob aufgrund des geringen Interesses im nächsten Jahr wieder am Tag der Städtebauförderung teilgenommen werden sollte. Es waren fast keine Bürger da und auch vom Gemeinderat außer ihr niemand.

Bgm Feulner weist darauf hin, dass er jeden Gemeinderat per E-Mail über den Termin informiert hat und dieser auch in der Presse stand. Es sollte deswegen nochmal über eine Teilnahme diskutiert werden.

o. A.

Radweg Oberschreez

Gemeinderat Kürfner möchte von Geschäftsstellenleiter Herrn Müller wissen, wann mit der Fertigstellung des Radweges Oberschreez zu rechnen ist.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Geschäftsstellenleiter Herr Müller erläutert, dass die Verwaltungsgemeinschaft kürzlich ein nachdrückliches Gespräch mit der Baufirma und der Bauleitung hatte. Die Fertigstellung soll in den nächsten Wochen erfolgen.	o. A.
396	12	<u>zu TOP 6:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.04.2017	
		Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.	12 : 0